

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Martin Erwin Renner, Dr. Götz Frömming, Ronald Gläser, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD – Drucksache 21/4863 –

Abonnements von Medienerzeugnissen durch die Bundesregierung

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Februar 2025 ordnete die neu gewählte US-Regierung an, Abonnements von Medienerzeugnissen durch die US-Bundesverwaltung, deren Nutzung nicht im Interesse des amerikanischen Volkes und Steuerzahlers liege, in Millionenhöhe zu kündigen. Die Kündigungen erfolgten im Zusammenhang mit der Suche nach überflüssigen Staatsausgaben durch die eigens zu diesem Zwecke gegründete Abteilung für Regierungseffizienz (Department of Government Efficiency, kurz DOGE). Dabei wurde festgestellt, dass US-Bundesministerien allein für ihr Abonnement des nach dem AllSides Media Bias Chart linksgerichteten Medienportals „Politico“ rund 8 Mio. Dollar pro Jahr ausgaben. Derartige Aufwendungen wurden von der Pressesprecherin des Weißen Hauses als eine faktische Mediensubvention staatlicherseits eingeordnet (<https://san.com/cc/doge-cancels-millions-in-government-payments-to-left-leaning-media-outlet/>).

Vor dem Hintergrund dieser Reformbemühungen halten es die Fragesteller auch in Deutschland für angezeigt, Transparenz bei den Ausgaben der Bundesverwaltung für Periodika herzustellen. Vergangene Kleine Anfragen der Fraktion der AfD hatten ergeben, dass die Bundesregierung hoch dotierte Verträge sowohl mit einzelnen Journalisten als auch mit bekannten Medienunternehmen abgeschlossen hat (vgl. Bundestagsdrucksachen 20/7057 bzw. 20/13683).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die in der Vorbemerkung der Fragestellenden enthaltenden Unterstellungen und Bewertungen macht sich die Bundesregierung nicht zu eigen. Im Hinblick auf den in der Vorbemerkung der Frage erläuterten Kontext geht die Bundesregierung davon aus, dass sich die Frage – im Unterschied beispielsweise zu Titeln der Fachpresse – auf Abonnements solcher Medienerzeugnisse bezieht, deren Schwerpunkt auf der Berichterstattung über aktuelle Geschehnisse liegt. Soweit dieser Antwort Aufstellungen der bezogenen Medienerzeugnisse beigelegt sind, wurden diese Listen jeweils eigenständig durch die betreffenden Behörden erstellt. Welche Medienerzeugnisse im Einzelnen von der vorstehenden

Auslegung der Fragestellung umfasst sind, unterlag dabei der Einschätzung der jeweiligen Behörde. Der Antwortumfang ist auf die in der Kürze der Antwortfrist ermittelbaren Informationen beschränkt und erhebt ausdrücklich keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

1. Welche Druck- und digitalen Presseerzeugnisse wurden zum Stichtag 1. März 2026 in den obersten Bundesbehörden abonniert, und wie hoch waren jeweils die jährlichen Abonnementkosten (bitte nach oberster Bundesbehörde getrennt auflisten)?
 - a) Nach welchen Kriterien wählen die obersten Bundesbehörden ihre Presseabonnements aus?
 - b) Welchen Mehrwert gegenüber frei erhältlichen Informationen bieten diese Abonnements jeweils (bitte einzeln auflisten)?
 - c) Wie häufig und nach welchem Verfahren werden bestehende Abonnements auf ihre Erforderlichkeit für den dienstlichen Auftrag überprüft?

Die Fragen 1 bis 1c werden gemeinsam beantwortet.

Die Antwort auf Frage 1 erfolgt gesammelt für alle Ressorts in der beigefügten Aufstellung.

Die Beantwortung der Teilfragen 1a bis 1c erfolgt im Sachzusammenhang.

Für die Arbeit von obersten Bundesbehörden als regierungspolitische Akteure im rechtsstaatlichen und demokratischen Gefüge ist die Nutzung und Auswertung von Presseerzeugnissen unentbehrlich. Die öffentliche Wahrnehmung ist – im Geiste von Artikel 20 Absatz 2 GG – ein Maßstab für die fachlich-inhaltliche Bewertung des Handelns öffentlicher Akteure und Institutionen. Für die Arbeit der Institutionen hat die Wahrnehmung und Auswertung der Medien-Berichterstattung einen Mehrwert, der sich insb. aus den unten dargelegten journalistischen Standards und deren Überprüfung ergibt. Neben der Information in der Sache ermöglicht es auch, das Wirken exekutiven Handelns im öffentlichen Raum besser einschätzen zu können.

Der Mehrwert redaktionell erstellter Presseerzeugnisse gegenüber allgemein verfügbaren Inhalten liegt in der Regel unter anderem in den folgenden Gesichtspunkten.

- Presseorgane sind gehalten, das Informationsaufkommen nach Relevanz zu prüfen und diese nach journalistischen Sorgfaltspflichten sowie dem Pressekodex zu kuratieren.
- Durch diese Verifikation und die anschließende Analyse komplexer Zusammenhänge entsteht eine journalistische Einordnung, die über die ungeprüfte Wiedergabe frei verfügbarer Daten hinausgeht.
- Sie sind dadurch für die Bundesrepublik Deutschland und ihre Organe ein bedeutsamer Teil des öffentlichen Diskurses, der im Wechselspiel zwischen Staat und Bürgern ausgewertet und rezipiert werden muss.

Die Auswahl der verschiedenen Abonnements erfolgt nach fachlichem Ermessen der verantwortlichen Facheinheiten unter Berücksichtigung des allgemeinen aktuellen und themenspezifischen Informationsbedürfnisses der jeweiligen obersten Bundesbehörde. Die Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit finden Anwendung. Für das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung besteht – in Abgrenzung zu den Ressorts – ein außerordentlicher fachlicher Bedarf, da die umfassende Auswertung von Presseerzeugnissen Teil des verfassungsrechtlichen Informationsauftrags des BPA ist.

Der Bedarf zum Bezug der einzelnen Abonnements wird in der Regel laufend durch die fachlich verantwortlichen Arbeitseinheiten geprüft.

2. Welche Druck- und digitalen Presseerzeugnisse wurden zum Stichtag 1. März 2026 in den Bundesoberbehörden abonniert, und wie hoch waren jeweils die jährlichen Abonnementkosten (bitte nach Bundesoberbehörde getrennt auflisten)?
 - a) Nach welchen Kriterien wählen die Bundesoberbehörden ihre Presseabonnements aus?
 - b) Welchen Mehrwert gegenüber frei erhältlichen Informationen bieten diese Abonnements jeweils (bitte einzeln auflisten)?
 - c) Wie häufig und nach welchem Verfahren werden bestehende Abonnements auf ihre Erforderlichkeit für den dienstlichen Auftrag überprüft?

Die Fragen 2 bis 2c werden gemeinsam beantwortet.

Umfassende Ressortabfragen durch die Bundesregierung zur Beschaffung der durch Frage 2 erbetenen Informationen unter Einbeziehung der jeweiligen Geschäftsbereichsbehörden waren in der Kürze der Frist nicht leistbar. Zentrale und systematische Sammlungen der abgefragten Daten bestehen in den jeweiligen Geschäftsbereichen nicht durchgehend.

3. Welche Druck- und digitalen Presseerzeugnisse wurden zum Stichtag 1. März 2026 in den Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts des Bundes abonniert, und wie hoch waren jeweils die jährlichen Abonnementkosten (bitte nach Institution getrennt auflisten)?
 - a) Nach welchen Kriterien wählen diese Institutionen ihre Presseabonnements aus?
 - b) Welchen Mehrwert gegenüber frei erhältlichen Informationen bieten diese Abonnements jeweils (bitte einzeln auflisten)?
 - c) Wie häufig und nach welchem Verfahren werden bestehende Abonnements auf ihre Erforderlichkeit für den dienstlichen Auftrag überprüft?

Die Fragen 3 bis 3c werden gemeinsam beantwortet.

Die genannten Stellen liegen nicht vollständig im Verantwortungsbereich der Bundesregierung. Einzelfrage 3 überschreitet daher den verfassungsrechtlich zulässigen Inhalt des parlamentarischen Fragerechts.

4. Wie stellt die Bundesregierung sicher, dass die redaktionelle Unabhängigkeit von Medien gewahrt bleibt, die durch Regierungsabonnements möglicherweise einen wesentlichen Teil ihrer Einkünfte erzielen?

Es wird insoweit auf die Antwort zu Frage 1a bis 1c verwiesen. Die Unabhängigkeit der freien Presse, wie sich aus Artikel 5 Absatz 1 GG ergibt, ist ein hohes Gut. Die Behörden entrichten an die jeweiligen Verlage Marktpreise (einschließlich etwaiger geschäftsblicher Rabatte, soweit größere Bedarfe gedeckt werden). Ob die Abonnementeinnahmen einen wesentlichen Teil der Einnahmen der jeweiligen Verlage darstellen, ist nicht von der Bundesregierung zu bewerten.

5. Spielt beim Bezug der Medienerzeugnisse das Kriterium der politischen Ausgewogenheit eine Rolle, und wenn ja, welche?

Bezüglich der Kriterien der Abonnement-Auswahl wird auf die Antwort zu Frage 1a bis 1c Bezug genommen.

Abonnements des Bundeskanzleramtes

Titel:

- | | |
|---|--------------------------------|
| – Art | – Immobilien Zeitung |
| – Audiovision | – Intelligence online |
| – Berliner Behördenspiegel | – International New York Times |
| – Berliner Morgenpost | – Le Monde |
| – Bild der Wissenschaft | – Le Monde Diplomatique |
| – Bild/Bild am Sonntag | – Lettre International |
| – Bloomberg | – Manager Magazin |
| – Börsen-Zeitung | – MIT Technology |
| – Brand Eins | – Neue Zürcher Zeitung |
| – Bunte | – New Yorker |
| – Capital | – Pioneer, the |
| – Cicero | – Politico |
| – C‘t | – Spiegel, der |
| – Economist, the | – Süddeutsche Zeitung |
| – Emma | – SZ Dossier Digitalwende |
| – Financial Times | – Tagesspiegel, der |
| – Focus | – Tagesspiegel Background |
| – Frankfurter Allgemeine Zeitung/Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung | – Time Magazin |
| – FAZ Pro | – Tour |
| – Gartenpraxis | – Wallstreet Journal |
| – General-Anzeiger | – Westfalenpost |
| – Handelsblatt | – Wirtschaftswoche |
| | – Zeit, die |

Hierfür wendet das Bundeskanzleramt aufgrund der zum Stichtag 1. März 2026 geltenden Preise jährlich Mittel in Höhe von 172 584,52 Euro auf.

Abonnements des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel:

- | | |
|--------------------------|---------------------|
| – Berliner Morgenpost | – NYT Digital |
| – Bild Plus | – RND plus/AZ/WAZ |
| – EPD Medien/Archiv | – Pioneer |
| – FAZ Digital | – Spiegel plus |
| – Focus | – Stern Plus |
| – Handelsblatt Digital | – SZ PRO |
| – Jüdische Allgemeine | – Tagesspiegel plus |
| – Le Monde | – Welt plus Premium |
| – Mitteldeutsche Zeitung | – Zeit |

Hierfür wendet der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund der zum Stichtag 1. März 2026 geltenden Preise jährlich Mittel in Höhe von 12 493,60 Euro auf.

Abonnements des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung

Titel:

- | | |
|---|-----------------------------------|
| – Atlantic, the | – Märkische Oderzeitung |
| – Augsburgener Allgemeine | – Münchner Merkur |
| – B.Z. | – Mitteldeutsche Zeitung |
| – Berliner Kurier | – Münchner Merkur |
| – Berliner Morgenpost | – Neue Blatt, das |
| – Berliner Zeitung | – Neue Osnabrücker Zeitung |
| – Bild/Bild am Sonntag | – Neue Post |
| – Börsen-Zeitung | – Neue Ruhr Zeitung |
| – Bunte | – Neue Welt |
| – Capital | – Neue Zürcher Zeitung |
| – Cicero | – nd.Der Tag |
| – Echo der Frau | – New York Times, the |
| – Economist, the | – Nordkurier |
| – Financial Times | – Nordsee-Zeitung |
| – Focus | – Nordwest Zeitung |
| – Frankfurter Allgemeine Zeitung/Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung | – Ostdeutsche Allgemeine Zeitung |
| – Frankfurter Rundschau | – Ostsee-Zeitung |
| – Frau Aktuell | – Passauer Neue Presse |
| – Frau im Spiegel | – Pioneer, the |
| – Freie Presse | – Presse, die |
| – Freitag, der | – Rheinische Post |
| – Freizeit Revue | – Rhein-Zeitung |
| – General-Anzeiger | – Ruhr Nachrichten |
| – Goldene Blatt, das | – Saarbrücker Zeitung |
| – Hamburger Abendblatt | – Sächsische Zeitung |
| – Handelsblatt | – Schweriner Volkszeitung |
| – Hannoversche Allgemeine Zeitung | – Spiegel, der |
| – Heilbronner Stimme | – Standard, der |
| – Hürriyet Daily News | – stern |
| – Jüdische Allgemeine | – Stuttgarter Nachrichten |
| – Kölner Stadt-Anzeiger | – Stuttgarter Zeitung |
| – Lausitzer Rundschau | – Süddeutsche Zeitung |
| – Le Monde | – Südwest Presse |
| – Leipziger Volkszeitung | – SUPERillu |
| – Volksstimme | – Tagesspiegel Background |
| – manager magazin | – Tagesspiegel, der |
| – Märkische Allgemeine Zeitung | – taz |
| – Tichys Einblick | – Thüringer Allgemeine |
| – Wall Street Journal, the | – Westdeutsche Allgemeine Zeitung |
| – Welt, die/Welt am Sonntag | – WirtschaftsWoche |
| – Weser-Kurier | – Zeit, die |

Hierfür wendet Presse- und Informationsamt der Bundesregierung aufgrund der zum Stichtag 1. März 2026 geltenden Preise jährlich Mittel in Höhe von 154 780,70 Euro auf.

Abonnements des Bundesministeriums der Finanzen

Titel:

- Berliner Morgenpost
- Berliner Zeitung
- Bild Berlin-Brandenburg
- Börsenzeitung
- Der Tagesspiegel
- Economist
- Financial Times
- Focus
- Frankfurter Allgemeine Zeitung
- Hamburger Abendblatt
- Handelsblatt
- Hannoverische Allgemeine Zeitung
- Harvard Business Manager (inkl. Spezialheft)
- Le Monde
- Les Echos
- Neue Zürcher Zeitung
- Platow Brief
- Politico
- Rheinische Post
- Spectator (GB)
- Spiegel, der
- Spotlight
- Stern
- Süddeutsche Zeitung
- Table Media
- Tagesspiegel Background
- taz/Wochentaz
- The New York Times (International Edition)
- The Washington Post
- Time Magazine (EU)
- Welt, die
- Weserkurier
- Zeit, die

Hierfür wendet das Bundesministerium der Finanzen aufgrund der zum Stichtag 1. März 2026 geltenden Preise jährlich Mittel in Höhe von 284 733,01 Euro auf.

Abonnements des Bundesministeriums des Innern

Titel:

- AML intelligence
- Airlines +
- B.Z. - die Stimme Berlins
- Behörden-Spiegel
- Berliner Morgenpost
- Berliner Zeitung
- Bild/Bild am Sonntag/Bild Plus
- Bunte
- Cicero
- Der Freitag
- DPA - Wochenschau
- Economist/Economist digital
- epd-Nachrichten
- Focus/Focus +
- Frankfurter Allgemeine Zeitung/FAS/FAZ digital
- Frankfurter Rundschau
- General-Anzeiger
- GOLEM.de
- Handelsblatt/Handelsblatt Business Premium
- Islamische Zeitung/Islamische Zeitung digital
- L'Osservatore Romano
- Manager Seminare
- Merics
- Mimikama
- Neue Zürcher Zeitung - internationale Ausgabe
- The New York Times/NYT Digital
- Preußische Allgemeine
- Privacy laws & business
- Social Media Watchblog
- Spiegel/Spiegel Plus
- Stern/Stern Plus
- Süddeutsche Zeitung/SZ Pro
- SuperIllu
- Tagesspiegel/Tagesspiegel Plus
- Tagesspiegel Background Cybersecurity
- Tagesspiegel Background Digitalisierung & KI
- Tagesspiegel Background Monitoring Digitalisierung
- The Pioneer
- Welt/Welt am Sonntag/Welt Plus Premium
- Wirtschaftswoche

- Jüdische Allgemeine
- KNA - Hintergrund
- Le Monde
- Wochentaz/TAZ.de
- Zeit/Zeit Digital

Hierfür wendet das Bundesministerium des Innern aufgrund der zum Stichtag 1. März 2026 geltenden Preise jährlich Mittel in Höhe von 120 907,00 Euro auf.

Abonnements des Auswärtigen Amts

Titel:

- Aufbau : das jüdische Magazin
- BBC Monitoring
- Berliner Morgenpost
- Berliner Zeitung
- BILD
- Bild am Sonntag
- Blätter für deutsche und internationale Politik
- Bloomberg.com
- Börsenblatt
- brand eins : Wirtschaftsmagazin
- Business Insider & Gründerszene
- Bunte
- Capital
- Cicero
- C't Magazin
- Deutsche Gehörlosenzeitung :
- DGZ : Zeitschrift für die Gebärdensprachgemeinschaft
- Diplomat, The/Magazine
- Diplomatisches Magazin
- e-Basisdienst/Tagesdienst (KNA)
- Economist
- Economist (Volkswirt-Ökonom)
- Financial Times
- Focus
- Foreign affairs
- Foreign policy : FP
- Frankfurter Allgemeine – Archiv
- Frankfurter Allgemeine Zeitung
- Frankfurter Rundschau
- Freitag, der
- Haaretz
- Handelsblatt
- International affairs : a Russian journal of world politics
- International New York Times
- Internationale Politik : Beilage
- Internationale Politik : IP
- iX : Magazin für professionelle Informationstechnik
- Jeune Afrique
- Jüdische Allgemeine
- Jüdische Allgemeine : deutsch-russische Edition. - Kompakt (vormals = Zukunft : Informationsblatt des Zentralrats der Juden in Deutschland
- LatinNews
- Märkische Allgemeine
- Monde, le
- Neue Osnabrückener Zeitung
- Neue Zürcher Zeitung
- New York Times
- New Yorker, the
- Pioneer Pro, the
- Point, le
- Politico Pro
- PressReader
- R.Politik – Bulletin
- Rheinische Post
- Spiegel
- Süddeutsche Zeitung
- Tagesspiegel, der
- Wallstreet Journal
- Washington quarterly, the
- Welt am Sonntag
- WELT, die
- Wirtschaftswoche
- Zeit, die

Hierfür wendet das Auswärtige Amt aufgrund der zum Stichtag 1. März 2026 geltenden Preise jährlich Mittel in Höhe von 466 417,00 Euro auf.

Abonnements des Bundesministeriums der Verteidigung

Titel:

- BILD
- F.A.Z.
- General-Anzeiger
- Die Welt
- Neue Züricher Zeitung
- Deutsche Verkehrs-Zeitung
- Financial Times
- Die Zeit
- Handelsblatt
- International New York Times
- Berliner Morgenpost
- Le Monde
- Frankfurter Allgemeine Woche
- Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung
- Kölner Stadtanzeiger
- Süddeutsche Zeitung
- Berliner Zeitung
- Der Tagesspiegel
- Jüdische Allgemeine
- Märkische Allgemeine Zeitung
- Welt am Sonntag
- FAZ PLUS
- Süddeutsche Zeitung PLUS
- Die Welt digital
- BILD Plus Premium
- F.A.Z. PLUS
- Le Figaro
- Libération
- Wirtschaftswoche
- Die Zeit
- Der Spiegel PLUS
- Der Tagesspiegel E-Paper PLUS
- F.A.Z. E-Paper
- L’opinion
- The Washington Post
- The globe and mail
- BILD am Sonntag
- Le Monde International
- The Japan Times
- Handelsblatt Digital Premium
- Tagesspiegel Background Smart City und Verwaltung
- Neue Züricher Zeitung
- BILD
- Tagesspiegel Background Cybersecurity
- GA +
- F.A.Z. Corporate
- Le Monde
- Handelsblatt digital
- Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung
- Haaretz
- Tagesspiegel Background Gesundheit
- Tagesspiegel Background Smart Mobility
- Tagesspiegel Background Digitalisierung & KI
- Tagesspiegel Background Energie & Klima
- Manager-Magazin
- International New York Times
- The Wall Street Journal
- The Times (London)
- Financial Times
- The Washington Post
- Jüdische Allgemeine
- Bloomberg Europe
- South China Morning Post

Hierfür wendet das Bundesministerium der Verteidigung aufgrund der zum Stichtag 1. März 2026 geltenden Preise jährlich Mittel in Höhe von 221 467,00 Euro auf.

Abonnements des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Titel:

- Bild
- Bild am Sonntag
- Bildplus PremiumBörsenzeitung
- Börsenzeitung
- Capital
- Cicero
- Economist
- Financial Times
- Rheinische Post
- Rheinpfalz didital
- Spiegel
- Stern
- Süddeutsche Zeitung
- Tagesspiegel
- Tagesspiegel
- Table Media

- | | |
|--|----------------------------|
| – Focus | – Tagesspiegel |
| – Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung | – Tagesspiegel Backgrounds |
| – Frankfurter Allgemeine Zeitung | – Time |
| – Handelsblatt | – Trierischer Volksfreund |
| – Hannoversche Zeitung | – Wall Street Journal |
| – Monde, Le | – Welt, die |
| – Münchener Merkur | – Welt am Sonntag |
| – Neue Zürcher Zeitung | – Weltplus Premium |
| – New York Times | – Wirtschaftswoche |
| – Passauer Neue Presse | – Zeit, die |
| – Politico | |

Hierfür wendet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund der zum Stichtag 1. März 2026 geltenden Preise jährlich Mittel in Höhe von 142 000,00 Euro auf.

Abonnements des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Titel:

- | | |
|--|---------------------------------|
| – Berliner Morgenpost | – Pioneer , The |
| – Berliner Zeitung | – Rheinische Post |
| – Bild | – SpaceNews |
| – Bild am Sonntag | – Spiegel, Der |
| – Bunte | – Stern |
| – Capital | – Stuttgarter Zeitung |
| – Cicero | – Süddeutsche Zeitung |
| – Economist, The | – Südwest Presse |
| – Frankfurter Allgemeine Zeitung | – Table.Media-Briefings |
| – Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung | – Tagespost |
| – Financial Times | – Tagesspiegel, Der |
| – Focus | – Tagesspiegel Background |
| – Frankfurter Rundschau | – Tageszeitung (TAZ) |
| – General-Anzeiger Bonn | – Welt, Die |
| – Handelsblatt | – Welt am Sonntag, Die |
| – Hannoversche Zeitung | – Westdeutsche Allgemeine (WAZ) |
| – International New York Times | – Wirtschaftswoche |
| – Manager Magazin | – Zeit |
| – Münchner Merkur | |

Hierfür wendet das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt aufgrund der zum Stichtag 1. März 2026 geltenden Preise jährlich Mittel in Höhe von 180 709,00 Euro auf.

Abonnements des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz

Titel:

- | | |
|---|---------------------------|
| – Behördenspiegel | – Süddeutsche Zeitung |
| – Berliner Morgenpost | – Stern |
| – Bild/Bild am Sonntag | – Tagesspiegel |
| – Focus | – Tagesspiegel Background |
| – Frankfurter Allgemeine Zeitung/
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung | – taz |
| – Handelsblatt | – Time |
| – Manager magazin | – Welt/Welt am Sonntag |
| – Spiegel | – Wirtschaftswoche |
| – Stern | – Zeit |

Hierfür wendet das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz aufgrund der zum Stichtag 1. März 2026 geltenden Preise jährlich Mittel in Höhe von 47 214,34,00 Euro auf.

Abonnements des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Durch den Regierungswechsel, den damit einhergehenden Leitungswechsel und die Erweiterung des Themenschwerpunktes Bildung sowie durch die Insolvenz eines großen Medienhauses kann die Frage 1 der Kleinen Anfrage aktuell durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend nicht beantwortet werden. Noch immer werden Alternativen zu Liefer- und Abonnementmöglichkeiten gesucht. Permanent werden Presseerzeugnisse zu- und abbestellt. Die jeweiligen Kosten variieren stark, bedingt durch Sonderkonditionen. Bislang können dadurch noch keine verlässlichen Zahlen genannt werden.

Abonnements des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Titel:

- | | |
|---|--|
| – Berliner Morgenpost | – Media Pioneer |
| – Berliner Zeitung | – Medieninsider |
| – Bild/Bild am Sonntag | – Medium Magazin |
| – Brand eins | – Monde, Le/Monde, Le Formule weekend |
| – Bulletin Quotidien Europe | – Redaktionsnetzwerk Deutschland |
| – Business Insider | – Rheinische Post |
| – Economist, The | – Spiegel, Der |
| – Europa-Briefing Politico Pro | – Stern |
| – Focus | – Süddeutsche Zeitung |
| – Frankfurter Allgemeine Zeitung/
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung | – Table.Media : Bildung.Table; Europe.Table; ESG.Table |
| – Frankfurter Rundschau | – Tagesspiegel Berlin/Brandenburg, Der |
| – Freitag, Der | – Tagesspiegel Background |
| – General-Anzeiger | – TAZ Wochentaz |
| – Globus-Grafik | – Welt, Die |
| – Handelsblatt | – Westdeutsche Allgemeine Zeitung |
| – Horizont Zeitung für Marketing | – Wirtschaftswoche |
| – International New York Times | – Zeit, Die |
| – Manager Magazin | |

Hierfür wendet das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aufgrund der zum Stichtag 1. März 2026 geltenden Preise jährlich Mittel in Höhe von 109 980,61 Euro auf.

Abonnements des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung

Titel:

- | | |
|------------------------|--|
| – Berliner Zeitung | – SZ PRO |
| – Bild Plus | – Tagesspiegel Background Cybersecurity |
| – Business Insider | – Tagesspiegel Background Digitalisierung & KI |
| – FAZ Digital | – Tagesspiegel Background Smart City |
| – Focus | – Tagesspiegel plus |
| – Handelsblatt Digital | – TAZ |
| – heise+ | – Welt plus Premium |
| – NZZ | – Wirtschaftswoche |
| – Pioneer | – Zeit |
| – Spiegel plus | |
| – Stern Plus | |

Hierfür wendet das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung aufgrund der zum Stichtag 1. März 2026 geltenden Preise jährlich Mittel in Höhe von 36 857,63 Euro auf.

Abonnements des Bundesministeriums für Verkehr

Titel:

- | | |
|--|---|
| – ACE Lenkrad Offizielles Mitteilungsblatt des ACE Autoclub Europa. - ACE Verlag GmbH | – Flugrevue. - Motor-Presse Stuttgart Abonnenten-Service |
| – ADAC-Motorwelt offizielles Mitteilungsblatt d. Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs. - ADAC-Verl. | – Focus |
| – Arrive das Automagazin für die Mobilität der Zukunft. - Autogas Journal. - Internat. Ltd. | – Frankfurter Allgemeine Zeitung |
| – Auto, Motor und Sport. - Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG | – GALORE Interviews. - Dialog (Deutschland) |
| – Auto, Straßenverkehr. – Transpress | – Gute Fahrt das Auto Spezial für Volkswagen und Audi. - Delius Klasing Verlag GmbH |
| – Auto-Bild/Klassik. - Springer Auto-Verl. | – Handelsblatt |
| – Auto-Zeitung. – Bauer | – Internationale Politik : IP. - Prima-Neo GmbH & Co.KG Internationale Politik |
| – Berliner Zeitung | – IX Magazin für Professionelle Informationstechnik. - Heise Zeitschriften Verlag |
| – Bild | – Manager-Magazin. - Manager Magazin Verlagsgesellschaft mbH. |
| – Brand eins Wirtschaftsmagazin. - brand eins Verlag GmbH & Co. | – Mare : Die Zeitschrift der Meere. – Mareverlag |
| – Ct : Magazin für Computer-Technik. - Heise Zeitschriften Verlag | – mobil Das Magazin der Deutschen Bahn. - Territory (Deutschland) |

- CHIP. - CHIP Communications GmbH Vogel Burda CHIP Aboservice
- Com! Professional. - Verl. Neue Medienges. Ulm
- Computerwoche CW ; die aktuelle Wochenzeitung für die Computer-Welt. - IDG Business Media GmbH
- Connect Europas grösstes Magazin zur Telekommunikation. - WEKA Leserservice
- ElektroRad E-Motion genießen, moderne Mobilität erleben. - BVA BikeMedia GmbH
- Fernfahrer : das internationale Truck-Magazin. - EuroTransMedia Verlags- und Veranstaltungs-GmbH
- Rheinpfalz Zeitung
- Spiegel
- Süddeutsche Zeitung
- Tagesspiegel
- Tagesspiegel Background Cybersecurity
- Tagesspiegel Background Digital
- Tagesspiegel Background Energie
- Tagesspiegel Background Smart City
- Tagesspiegel Background Verkehr und Smart Mobility
- Tagesspiegel Monitoring Verkehr
- Motorrad : Europas größte Motorradzeitschrift. - SCW Media Vertriebs GmbH & Co.KG
- Pioneer, The, Newsletter
- Politik und Kommunikation. - Quadriga Media Berlin GmbH
- Professional System. - Ebner Verlag GmbH & Co. KG Abo- und Vertriebs-service
- Radfahren. - BVA BikeMedia
- Revue de la presse. - Eilers und Schünemann
- Rotorblatt : Deutschlands führendes Helikopter-Magazin. - Jahr-Top-Special-Verl.
- t3n digital pioneers : Das Magazin für digitales Business. - yeebase media GbR
- Technology Review : das Magazin für Innovation. - Heise Zeitschriften Verlag
- Trend Report - Redaktion und Zeitung für moderne Wirtschaft : Beilage zum Handelsblatt. - away media GmbH
- Trierischer Volksfreund
- Wirtschaftswoche
- Welt, Die
- Yacht : Europas größtes Segelmagazin. - Delius Klasing
- Zeit, Die

Hierfür wendet das Bundesministerium für Verkehr aufgrund der zum Stichtag 1. März 2026 geltenden Preise jährlich Mittel in Höhe von 39 518,31 Euro auf.

Abonnements des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Titel:

- Berliner Termindienst
- Economist, The
- ENDS Europe daily
- Politico Pro
- SZ Dossier
- SZ Pro
- Table Briefings
- Tagesspiegel Background
- Süddeutsche Zeitung
- Frankfurter Allgemeine Zeitung
- WELT
- BILD
- Märkische Allgemeine
- Tagesspiegel
- DER SPIEGEL
- Handelsblatt
- Die Tageszeitung
- DIE ZEIT

Hierfür wendet das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund der zum Stichtag 1. März 2026 geltenden Preise jährlich Mittel in Höhe von 172 000,00 Euro auf.

Abonnements des Bundesministeriums für Gesundheit

Titel:

- Agence de Presse Médicale APM (digital) – iegel
- Bild Berlin Brandenburg – Süddeutsche Zeitung
- Bild plus (digital) – Süddeutsche Zeitung (digital)
- Bunte – Tagesspiegel Background Briefing Gesundheit & E-Health (digital)
- Capital – Tagesspiegel Background Monitoring Gesundheit & E-Health (digital)
- dfg: Dienst für Gesellschaftspolitik – Tagesspiegel digital
- Economist – Tagesspiegel Background Briefing Cybersecurity (digital)
- Financial Times Premium Digital – Tagesspiegel Background Briefing Digitalisierung & KI (digital)
- Focus (digital) – Welt am Sonntag
- Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung: FAS – Welt, die
- Frankfurter Allgemeine Zeitung: FAZ – Welt, Die plus
- Frankfurter Allgemeine Zeitung digital – Wirtschaftswoche (digital)
- Geneva Health Files (digital) – Zeit, Die
- Handelsblatt – Zeit, Die (digital)
- Handelsblatt+ Premium Business (digital)
- Magdeburger Volksstimme (digital)
- POLITICO pro Health Care (digital)
- Spiegel (digital)

Hierfür wendet das Bundesministerium für Gesundheit aufgrund der zum Stichtag 1. März 2026 geltenden Preise jährlich Mittel in Höhe von rund 88 414,00 Euro auf.

Abonnements des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

Titel:

- Bild Berlin-Brandenburg – New York Times
- BildPlus – Passauer Neue Presse
- Capital – Spiegel
- Economist – Straubinger Tageblatt
- El Pais – Süddeutsche Zeitung
- Frankfurter Allgemeine Zeitung – Table.Media.Briefings
- General-Anzeiger Bonn – Tagesspiegel Background
- Handelsblatt – TAZ.Archiv
- Manager Magazin – Washington Trade Daily
- Le Monde – Zeit

Hierfür wendet das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat aufgrund der zum Stichtag 1. März 2026 geltenden Preise jährlich Mittel in Höhe von 55 298,30 Euro auf.

Abonnements des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Titel:

- | | |
|---|--|
| – Africa.Table | – Jüdische Allgemeine |
| – Berliner Morgenpost | – Märkische Allgemeine Zeitung |
| – Berliner Zeitung | – Monde, le |
| – Berlin.Table | – Monde Diplomatique, le |
| – Bild/Bild am Sonntag | – New York Times, the |
| – Business Insider | – Ostsee-Zeitung |
| – China.Table | – País, el |
| – Climate.Table | – Project Syndicate |
| – Devex Pro | – Spiegel, der |
| – Economist, the | – Stern |
| – Europe.Table | – Süddeutsche Zeitung |
| – Financial Times | – SZ Dossier Digitalwende |
| – Focus | – SZ Dossier Geoökonomie |
| – Foreign Affairs | – Tagesspiegel Background Digitalisierung & Ki |
| – Frankfurter Allgemeine Zeitung/Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung | – Tagesspiegel, der |
| – General-Anzeiger | – taz |
| – Handelsblatt | – Welt, die/Welt am Sonntag |
| – IP – Internationale Politik | – Wirtschaftswoche |
| – Jeune Afrique | – Zeit, die |

Hierfür wendet das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung aufgrund der zum Stichtag 1. März 2026 geltenden Preise jährlich Mittel in Höhe von 65 303,72 Euro auf.

Abonnements des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Titel:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| – Berliner Morgenpost digital | – Spiegel digital |
| – Bild digital | – Süddeutsche Zeitung digital |
| – Bild am Sonntag digital | – Tagesspiegel digital |
| – Business Insider digital | – Trierischer Volksfreund digital |
| – FAZ digital | – Welt digital |
| – Handelsblatt digital | – Zeit digital |
| – Immobilienzeitung digital | |

Hierfür wendet das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen aufgrund der zum Stichtag 1. März 2026 geltenden Preise jährlich Mittel in Höhe von 17 029,20 Euro auf.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.